

# Freiburg – Namibia:

## Alles dasselbe!

Foto: © www.photocase.com

**Hobby-Astronaut Felix Holm hat seine Sternen-Guckerei diesen Monat etwas zu weit getrieben. Er weilt dieser Tage auf der südlichen Halbkugel im fernen Namibia. Und da die Sterne dort nun einmal anders herum stehen als bei uns, war es für ihn unmöglich, ein wie sonst punktgenaues Horoskop abzugeben. Er möchte euch ja nichts Falsches erzählen, also hat er stattdessen einfach ein paar persönliche Beobachtungen über den Äquator geschickt und dabei festgestellt: So anders ist dieses Afrika jetzt auch nicht!**

**Z**ugegeben, die Dreisam heißt hier nicht Dreisam, sondern wahlweise Zambezie, Okavango oder auch Bismarck, ist aber ansonsten eigentlich ein Fluss wie jeder andere: Voll mit Krokodilen, Nilpferden und Fischadlern, was baden eigentlich unmöglich macht. Freiburg-mäßige 30 Grad Celsius in der Regenzeit und im Juli staubtrocken! Jaja, in der Dreisam ist noch ein wenig Wasser, aber schwimmen kann man da ja auch nicht richtig drin. Das Bier hier wird nach deutschem Reinheitsgebot gebraut, bedenkenlos kann man also eine den Temperaturen angemessene Erfrischung zu sich nehmen. Allerdings sollte man dies vor 18 Uhr tun. Danach wird es näm-

lich schlagartig stockdunkel. Wenn man in Deutschland so früh mit dem Trinken anfängt, gehen die Lichter ja bekanntlich auch schon früher als gewöhnlich aus. Die Menschen hier sind freundlich. Vermutlich liegt es daran, dass sie im Gegensatz zu den Freiburger Erstsemestern immerhin mindestens eine Lehmhütte ihr Eigen nennen können und nicht in Turnhallen oder Zelten übernachten müssen. Dafür ist der durchschnittliche Schulweg hier mit fünf bis zehn vorzugsweise zu Fuß zurückgelegten Kilometern unbedeutend länger. Aber in Namibia wohnen ja auch 2,1 Millionen Menschen, also 10 Mal so viele wie in Freiburg, aber das Land ist immerhin doppelt so groß wie Deutschland und da muss man weite Wege eben mal in Kauf nehmen. Volksstämme gibt es hier auch: die Badener heißen Herero und die Schwaben Damara. Außer denen gibt es noch knapp sechs weitere. Ach ja, einen Unterschied gibt es dann doch noch: In Namibia nennen knapp 200.000 Menschen Deutsch ihre Muttersprache – da könnten sich die ganzen badisch-alemannisch-schwäbisch Schwätzenden mal die eine oder andere Scheibe von abschneiden!

Aus Namibia: Felix Holm für chilli, das Freiburger Stadtmagazin



**mehr  
chilli?**

Probe-Abo unter:  
**[www.chilli-online.de](http://www.chilli-online.de)**

**Inserentenverzeichnis:** U2: Badenova AG / Seite 4: Stuckert Wohnbau AG / Seite 11: Brauerei Fürstenberg / Seite 21: Inlingua Trainingscenter Freiburg e.K. / Seite 23: TNFF GmbH / Seite 24: Alte Wache ff. / Seite 25: Weingut Freiherr von Gleichenstein / Seite 29: Volksbank Freiburg eG / Seite 32: Waldsee Gaststätten GmbH ff. / Seite 34: Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH / Seite 35: Dance Emotion, Airliner Freiburg ff., Fitness Company Freizeitanlagen GmbH ff. / Seite 36: KOKO Entertainment GmbH ff. / Seite 37: Voyage-Modellschule, Subway ff. / Seite 38: Katholische Akademie Freiburg, Galli Theater, McDonald's ff., Zähringer Burg / Seite 39: Jazzhaus Freiburg GmbH, Tunisee-Campingbetrieb GmbH, Betriebsgesellschaft Karlsbau Freiburg mbH / Seite 40: Gewerbeverein Staufien e.V., Messe Offenburg-Ortenau GmbH, Taxi Freiburg ff. / Seite 41: Die Küche / Seite 42: Las Pampas / Seite 43: Euro Airport / Seite 44: smart Vertriebs GmbH / Seite 46: Fondation Beyeler, ISW / Seite 47: Music Lab, HUK-Coburg / Seite 48: Baden-Baden Events GmbH, Messe Freiburg / Seite 55: CinemaxX Cinema GmbH / Seite 61: Badischer Verlag GmbH / Seite 64: Hairzblut Ltd. / Seite 65: Deko Funduz, Praxis Klinik 2000 GmbH, WoNova / Seite 67: Scala / Seite 69: Schöner / Seite 73: Haare, Die Zwei / U3: Freiburger Verkehrs AG / U4: Lexware GmbH

Foto: © www.photocase.com